

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirates Appen am 7. Juni 2022

Beginn: 16:00 Uhr - Ende: 17:15 Uhr

Teilnehmer: Ingrid Wentorp, Vorsitzende

> **Eveline Steindecker** Rolf Bergmann

Birgit Ferling kann wegen Erkrankung nicht teilnehmen

Wolf Tonn

Rainer Düx fehlt unentschuldigt

Gäste: 8 Personen

Tagesordnung:

TOP 1 – Regularien

TOP 2 – Genehmigung der Tagesordnung

TOP 3 – Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 1.11.2021

TOP 4 – Bürgerfragestunde

TOP 5 – Bestandsaufnahme und Projekte nach der Corona-Pause Diskussion von verschobenen und neuen Themen

TOP 6 - Verschiedenes

Erörterung und Sitzungsergebnisse:

Top 1: Regularien

Frist- und formgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit wurden

festgestellt.

Top 2: Genehmigung der Tagesordnung

Die vorgeschlagene Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

Top 3: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 1.11.2021

Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.

Top 4: Bürgerfragestunde

Bushaltestelle Wedeler Chaussee / Rollbarg - Bauausführungen

Die Bushaltestelle wird gegenwärtig gemäß Gemeindebeschlüssen barrierefrei für Gelenkbusse ausgebaut. Größe und Bauausführen bedeuten eine Beeinträchtigung des Geschäftsbetriebes der dahinterliegenden Gaststätte. Im Laufe der lebhaften Diskussion erläutern anwesende Gemeindepolitiker die langjährigen Planungen und ihre Defizite.

Als größter Mangelpunkt stellt sich die Unmöglichkeit des barrierefreien Zugangs der Haltestelle von der gegenüberliegenden Straßenseite heraus – dort wohnt der Großteil der Etzer Bewohner. Der nächste gesicherte Fußgängerüberweg ist an der Ampel der Straßenkreuzung, von dort gibt es jedoch keinen gesicherten Fußweg zur Haltestelle. Da die Haltestelle auch für Schulkinder essentiell ist, wurde ursprünglich der Ausbau des Fußweges geplant, das geriet im Laufe der Jahre jedoch in Vergessenheit. Eine Querung der Straße im Bereich der Haltestelle ist während der Berufsverkehrszeiten für Kinder extrem gefährlich und für Gehbehinderte / Rollstuhlfahrer / Rollatorbenutzer unmöglich. Mögliche Abhilfen in Form von "Überquerungshilfen" als Baumaßnahme werden diskutiert; auf Sofortmaßnahmen zur Entschärfung der Situation wird gedrungen. Der gegenwärtige Zustand bedeutet eine Einschränkung der Lebensqualität von Senioren und Familien mit Kindern.

Der Seniorenbeirat wird gebeten, in einem Antrag an die Gemeinde auf sicheren Zugang zu der Haltestelle zu dringen, um den politischen und Verwaltungsgremien die jetzige Gefahrenquelle zu verdeutlichen.

Der Seniorenbeirat sagt die Formulierung eines Antrages zu.

Die Bürgerbüros im Amtsbereich GuMS bleiben erhalten, 2024 soll der Bedarf erneut diskutiert werden.

Top 5: Bestandsaufnahme und Projekte nach der Corona-Pause Diskussion von verschobenen und neuen Themen

In der Digitalisierungsinitiative sind bisher 40 Smartphonekurse mit großem Interesse der Teilnehmer veranstaltet worden, es gibt weiteren Bedarf.

Geplant sind auch Kurse zur interaktiven Benutzung von Homepages, z.B. der Nutzung digitaler Angebote der Amtsverwaltung oder Onlinebanking. Herr Lütje will sich um Kontakte zu Referenten bemühen.

Wegen eingeschränkter Einkaufsmöglichkeiten in Appen werden auch Online-Bestellungen bei Lebensmittelanbietern diskutiert.

Eine Veranstaltungsreihe mit dem Pflegestützpunkt oder "Busfahren mit Rollator" können wegen der unsicheren Corona-Infektionslage noch nicht terminlich geplant werden.

Das Projekt Vereinszusammenarbeit ist bisher komplett Corona zum Opfer gefallen, soll aber ab September 2022 wiederbelebt werden.

Top 6: Verschiedenes

- Keine weiteren Wortmeldungen -

Appen, 8. Juni 2022

gez. R Bergmann, Schriftführer